

# Sich auf Augenhöhe begegnen

Autor(en): **Elmer, Marion**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **29 (2016)**

Heft [13]: **Haute Couture aus Blech**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Inhalt

- 4 Blätterkranz und Haube**  
Zwei Dächer in Zürich unter der Lupe.
- 8 «Architektur veredelt unsere Arbeit»**  
Ein Gespräch über Schlosser, Spengler und die Zukunft.
- 10 Giessen, schneiden und falzen**  
Zuschauen in der Werkstatt des Metalls.
- 12 Lochkarte und Scherenschnitt**  
Zwei Muster-Fassaden näher betrachtet.
- 18 Handwerk trifft auf Hightech**  
Wie sich eine kleine Gebrauchsspenglerei einen Namen machte.
- 20 Lindenblüten und Stahlhecke**  
Einzel angefertigte Objekte schmücken Innen- und Aussenräume.

## Editorial

# Sich auf Augenhöhe begegnen

Schwindelfrei muss er sein. Und wetterfest. Denn an zwei von drei Arbeitstagen steht der Spengler auf der Baustelle, oft in luftiger Höhe. Er ist an der Schnittstelle zwischen den Gewerken tätig. Deshalb muss er kommunizieren können. Und verstehen, was sich die Architektin oder der Denkmalpfleger vorstellt, um dies anschliessend technisch umzusetzen. Manchmal muss er ihnen auch die Grenzen des Realisierbaren aufzeigen.

In diesem Austausch zwischen Architektin und Bauspengler, Denkmalpflegerin und Dachdecker entstehen Gebäudehüllen, oft Speziallösungen und Unikate. Dieses Heft, das in Zusammenarbeit mit der Firma Scherrer Metec entstanden ist, geht dem konstruktiven Pingpong zwischen Unternehmer und Gestalter nach. Entlang der Themen Dach, Fassade und Kleinbauten zeigt es sechs Sonderanfertigungen. Ein Blick in die Werkstatt, eine Gesprächsrunde und eine kleine Firmengeschichte runden die Publikation ab.

Das Unternehmen, das vor 120 Jahren als kleine Gebrauchsspenglerei am Bleicherweg mitten in Zürich startete, beschäftigt heute rund achtzig Mitarbeiter. Am Firmensitz in Zürich-Brunau, den sich der Firmengründer in den Dreissigerjahren von den Gebrüdern Pfister errichten liess, findet sich heute alles unter einem Dach: Blei- und Zinnverarbeitung, Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei, Schlosserei, Fassadenbau. Mit dem Rundumangebot reagiert Scherrer Metec auf die gestiegenen thermischen und bauphysikalischen Anforderungen an Fassade und Dach. Immer komplexere Lösungen sind gefordert, um die Innen- von der Aussenhülle abzutrennen.

Selbstverständlich steht auch eine CNC-Stanze in der Werkstatt, doch Schlosser und Spengler halten die Tradition ihres Handwerks hoch. Wenn sie historische Gebäude renovieren, kommen oft althergebrachte Werkzeuge wie der Schieferhammer oder das Schaleisen zum Einsatz. So greifen digitale und manuelle Produktion ineinander.

Mit der Kamera in luftiger Höhe unterwegs war für dieses Themenheft Thomas Züger aus Zürich. Auch er musste bei der Arbeit seine Schwindelfreiheit und Wetterfestigkeit unter Beweis stellen. **Marion Elmer**

## Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch), [verlag@hochparterre.ch](mailto:verlag@hochparterre.ch), [redaktion@hochparterre.ch](mailto:redaktion@hochparterre.ch)  
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept Marion Elmer, Roderick Hönig Redaktion Marion Elmer  
Fotografie Thomas Züger, [www.kontrast.ch](http://www.kontrast.ch) Art Direction und Layout Antje Reineck Produktion Sue Lüthi Korrektorat Elisabeth Sele, Dominik Süess  
Lithografie Team media, Gurtellen Druck Somedia Production, Chur  
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Scherrer Metec  
Bestellen [shop.hochparterre.ch](http://shop.hochparterre.ch), Fr. 15.–